

Herausforderung Reallabor: Methoden | Übertragbarkeit | Impact Fachtagung 18.02.2021

STECKBRIEF REALLABOR | EXPERIMENT | PROJEKT

TITEL des Reallabors/des Experiments

Compassionate City Lab der Berner Bevölkerung

Thematischer Zugang

Compassionate Communities, Palliative Care, Lebensende, Gemeindeentwicklung, soziale Innovationen

Räumlicher Zugang

Gemeindeentwicklung, Stadtentwicklung, soziale Netzwerke, zuhause, privater Raum

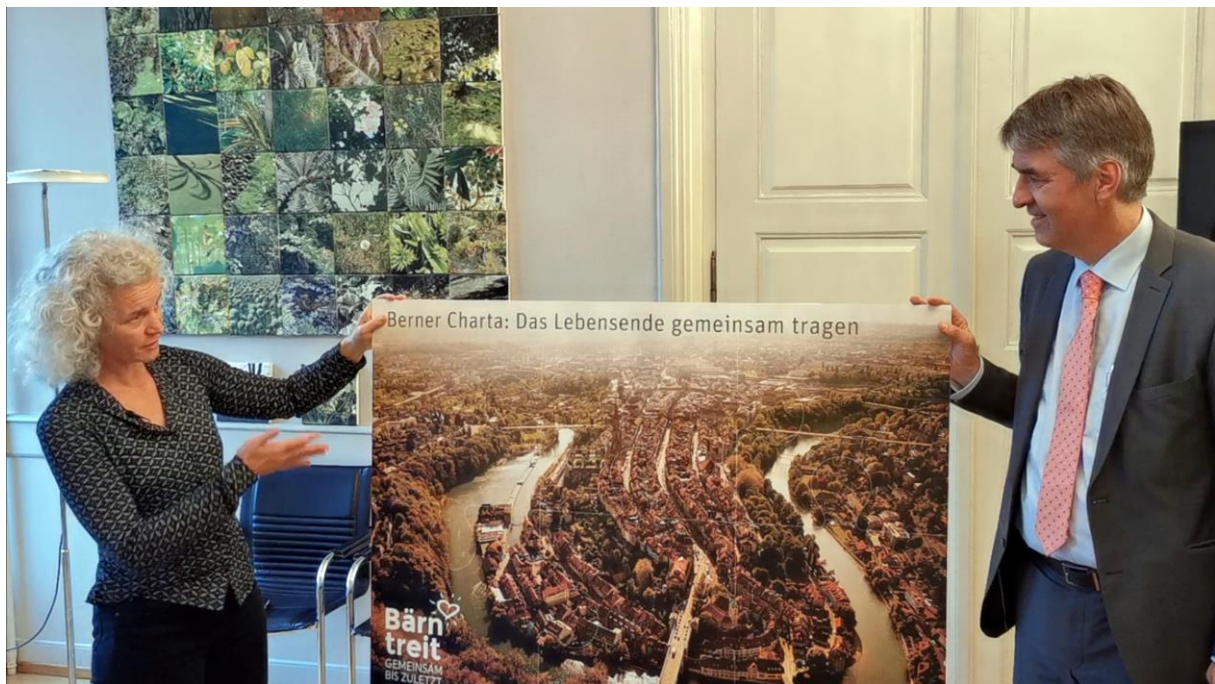
ABSTRACT

Die meisten Menschen in der Schweiz möchten das Lebensende zuhause verbringen, über 80% der Bevölkerung stirbt jedoch im Altersheim oder Spital. Damit der Verbleib zuhause möglich ist, braucht es neben Palliative Care auch tragende soziale Netzwerke und eine sorgende Gemeinde. Die Stadt Bern und die Gemeinden im peripheren Frutigland (Schweiz) möchten in Partnerschaft mit ihrer Bevölkerung die gemeinschaftliche Unterstützung am Lebensende verbessern und den Menschen mehr Selbstbestimmung in der letzten Lebensphase ermöglichen.

Ziel ist, die personalen und sozialen Ressourcen in den Gemeinden für ein gemeinsam getragenes Lebensende zu stärken. In diesem Zusammenhang sind zwei Reallabore entstanden. Das eine befindet sich in der Stadt Bern, in welcher sich verschiedene Akteur*innen aus der Stadtverwaltung, dem Gesundheitswesen und der Altersarbeit unter der Schirmherrschaft des Stadtpräsidenten vernetzt haben. Das andere befindet sich mit dem Frutigland im peripheren Berggebiet und umfasst sieben Gemeinden, welche die Altersarbeit gemeinsam koordinieren.

Dank der finanziellen Unterstützung von Gesundheitsförderung Schweiz können folgende Themen im Rahmen des Projektes „[Compassionate City Lab der Berner Bevölkerung](#)“ vertieft werden: Erstens macht das Projekt das Erfahrungswissen von Angehörigen und älteren Menschen zum Thema Lebensende sichtbar und zugänglich, zweitens entwickelt es für ältere Menschen und ihre Angehörigen ein Kursangebot zur gesundheitlichen Vorausplanung und drittens unterstützt es die Mitwirkung der älteren Menschen in den professionellen Netzwerken, damit Angebote bedarfsgerecht ausgerichtet sind.

Fotos/Graphik



Übergabe der Berner Charta für ein gemeinsam getragenes Lebensende an den Berner Stadtpräsidenten(02/11/20, Bildrechte: Stadt Bern)

Standorte

Die Reallabore befinden sich an zwei Standorten im Kanton Bern, Schweiz. Der eine ist die Stadt Bern und der zweite das Frutigland, welches Gemeinden rund um Frutigen im ländlichen Kandertal und Engstligental umfasst.

Stadt Bern: [Bern - Google Maps](#)

Frutigland: [Frutigen - Google Maps](#)

Partner/Allianzen

- Arbeitsgruppe „Bärn treit“: [Das Lebensende gemeinsam tragen \(bern.ch\)](#)
- Alterskonferenz Frutigland: [Eine Plattform für Senioren und Seniorinnen im Frutigland \(senioren-frutigland.ch\)](#)

Medieninformationen

Lancierung der Berner Charta für ein gemeinsam getragenes Lebensende:

[Berner Charta: Wie geht man mit dem Tod um? - TeleBärn \(telebaern.tv\)](#)

[Charta für ein würdevolles Lebensende lanciert — Mediencenter \(bern.ch\)](#)

Kontakt

Prof. Dr. Claudia Michel, Berner Fachhochschule, Institut Alter
[Compassionate City Lab der Berner Bevölkerung \(Co-Lab\) \(bfh.ch\)](#)